

Transzendenz von  $e$  und  $\pi$

Pink  
Algebra II  
FS 2016

(1)

	irrational	transzendent
$e$	Euler 1731	Hermite 1873
$\pi$	Lambert 1761	Lindemann 1882

(2) Satz:  $e$  ist irrational.

Beweis (Lampart) Euing:  $e := \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} = 2.71828\dots$

Annahme:  $e = \frac{m}{n}$  für  $m, n \in \mathbb{Z}^{\geq 1}$ . Dann ist

$$e \cdot n! = \underbrace{\sum_{0 \leq k \leq n} \frac{n!}{k!}}_{\substack{\parallel \\ m \cdot (n-1)! \\ \parallel \\ \mathbb{Z}}} + \underbrace{\sum_{k > n} \frac{n!}{k!}}_{\substack{\parallel \\ \mathbb{R}}}$$

Also ist  $\gamma \in \mathbb{Z}$ . Annahme ist offenbar  $\gamma > 0$ ; Weiter ist

$$\gamma = \sum_{k > n} \frac{1}{(n+1) \dots k} \leftarrow \text{major} \leftarrow \sum_{k > n} \frac{1}{(n+1)^{k-n}}$$

$$\sum_{k > 0} \frac{1}{(n+1)^k} = \frac{1}{(n+1)} \cdot \frac{1}{1 - \frac{1}{n+1}} = \frac{1}{n} \leq 1$$

Also ist  $\gamma \in \mathbb{Z}$  und  $0 < \gamma < 1 \Rightarrow$  Widerspruch. qed.

(3) Alle Transzendenzbeweise funktionieren so:

- durch Widerspruch
- durch Wahl einer Hilfsgröße  $\gamma$
- Reihe spielt:  $\left. \begin{array}{l} \gamma \in \mathbb{Z} \\ |\gamma| > 0 \\ |\gamma| < 1 \end{array} \right\} \Rightarrow \text{Widerspruch}$

Die verschiedenen Beweisteile erfordern unterschiedliches Zueinanderwissen von

- Algebra: Manipulation von Polynomen
- Analysis: Abschätzungen (Integral, Grenzwerte)
- Analysis: Teilbarkeit.

Wieso Polynome?

- weil sie in der Definition von algebraischen Zahlen auftreten
- als technisches Hilfsmittel zur Darstellung von  $\mathbb{Z}$ .

Speziell brauchen wir die folgenden Grundeigenschaften.

④ Lemma 1:  $\forall f \in \mathbb{C}[X] \forall j \geq 0 : f^{(j)} \in j! \mathbb{C}[X]$ .

Analysis

Beweis:  $f(x) = \sum_{k \geq 0} a_k x^k \Rightarrow f^{(j)} = \sum_{k \geq 0} a_k \cdot (k(k-1) \dots (k-j+1)) x^{k-j}$   
 $= \sum_{k \geq 0} a_k \cdot \binom{k}{j} \cdot j! x^{k-j}$  qed

⑤ Lemma 2: Für jedes Polynom der Form  $f(x) = (x-a)^q \cdot g(x)$  und jedes  $j \geq 0$  gilt  $f^{(j)}(a) = \begin{cases} 0 & \text{falls } j < q \\ q! \cdot g(a) & \text{falls } j = q \end{cases}$ .

Algebra

Beweis: Nach der Variablentransformation  $X-a=Y$  mit  $0 \in \mathbb{C} \setminus A$   $a=0$ ,  
 schreibe dann  $f(x) = \sum_{k \geq 0} b_k x^{k+q}$  und  $g(x) = \sum_{k \geq 0} b_k x^k$   
 $\Rightarrow f^{(j)}(0) = 0$  für  $j < q$  und  $f^{(q)}(0) = q! \cdot b_0 = q! \cdot g(0)$  qed.

⑥ Def. Für jedes  $f \in \mathbb{C}[X]$  und  $z \in \mathbb{C}$  setze

$$I_f(z) := \int_0^z e^{z-w} f(w) dw.$$

Als Pfadintegral einer auf ganz  $\mathbb{C}$  holomorphen Funktion ist dies wohldefiniert. Nun kann es zum Beispiel explizit

schreiben als  $\int_0^1 e^{z(1-t)} f(zt) \cdot z dt$ .

⑦ Lemma 3:  $I_f(z) = \sum_{j \geq 0} (e^z f^{(j)}(0) - f^{(j)}(z))$   
 (Note:  $j \geq 0$  is labeled as "endliche Summe" (finite sum))

Analysis

Beweis:  $I_f(z) = \int_0^z e^{z-w} f(w) dw$  (Partialle Integration)  
 $= -e^{z-w} f(w) \Big|_{w=0}^{w=z} - \int_0^z -e^{z-w} f'(w) dw$   
 $= -f(z) + e^z f(0) + I_{f'}(z)$

Induktion  $\Rightarrow \forall k \geq 0$ :

$$I_f(z) = \sum_{j=0}^{k-1} (e^z f^{(j)}(0) - f^{(j)}(z)) + I_{f^{(k)}}(z)$$

Für alle  $k > \deg(f)$  ist  $f^{(k)} = 0 \Rightarrow I_{f^{(k)}}(z) = 0$ . qed.

⑧ Lemma 4: Sei  $f(x) = \sum a_j x^j \in \mathbb{C}[x]$

assoziiertes  $\varphi(x) := \sum |a_j| \cdot x^j \in \mathbb{R}[x]$

Dann gilt  $|I_f(z)| \leq e^{|z|} \cdot \varphi(|z|)$

Beweis: Für alle  $w \in \mathbb{C}$  mit  $|w| \leq |z|$  gilt  
 $|f(w)| \leq \varphi(|w|) \leq \varphi(|z|)$

Also  $|I_f(z)| \leq \int_0^{|z|} |e^{z-w} f(w) dw|$

{ bei Integration entlang  $[0, w]$  }

$$\leq \int_0^{|z|} |e^{z-w}| \cdot \varphi(|z|) \cdot |dw|$$

$$\leq \int_0^{|z|} e^{|z|-t} dt \cdot \varphi(|z|)$$

$(e^{|z|} - 1) \leq e^{|z|}$ . qed.

4)

9) Jetzt beweisen mit Satz:  $e$  ist transzendent

Annahme:  $e$  sei algebraisch. Wähle  $b_k \in \mathbb{Z}$ , nicht alle gleich Null, mit  $\sum_{0 \leq k \leq n} b_k e^k = 0$ .

Wegen  $e \neq 0$  können wir solche mit  $b_0, b_n \neq 0$  wählen.

10) Für eine noch zu wählende Primzahl  $p$  betrachten wir das Hilfspolynom

$$f_p(x) := x^{p-1} \cdot \prod_{k=1}^n (x-k)^p.$$

Später werden wir  $p \gg 1$  nehmen, aber orient lassen wir  $p$  beliebig während wir die nötigen Bedingungen aufsameln.

11) Die wichtigsten Eigenschaften von  $f_p$  sind:

(a)  $f_p(x) \in \mathbb{Z}[x]$ .

(b)  $f_p$  hat Nullstellen von höchstem Grad in  $0, 1, \dots, n$ .

(c)  $f_p$  hat kleinstmöglicher Grad angesichts (b).

Das Wechselspiel dieser Eigenschaften ist entscheidend für das Gelingen des Beweises.

12) Beh.:  $\forall j \geq 0 \forall 0 \leq k \leq n$ :

$$f_p^{(j)}(k) = \begin{cases} 0 & \text{falls } j < p \wedge k \geq 1 \\ 0 & \text{falls } j < p-1 \wedge k=0 \\ (p-1)! \cdot (\pm n!)^p & \text{falls } (j,k) = (p-1, 0) \\ \in p! \mathbb{Z} & \text{falls } j \geq p \end{cases}$$

Beweis: Aus der Definition von  $f_p$  und Lemma 2 folgen die ersten beiden Fälle sowie der dritte mittels der Bedingung

$$f_p^{(p-1)}(0) = (p-1)! \cdot \prod_{k=1}^n (0-k)^p = (p-1)! \cdot (\pm n!)^p.$$

Der letzte Fall folgt aus  $f_p \in \mathbb{Z}[x]$  und Lemma 1. qed.

13 Die entscheidende Hilfsgröße ist jetzt

$$J_p := \frac{1}{(p-1)!} \cdot \sum_{k=0}^n b_k \cdot I_{f_p}(k)$$

14 Beh.:  $J_p \in \mathbb{Q}$  und

$J_p \notin p\mathbb{Z}$  falls  $p > n$  und  $p \nmid b_0$ .

Beweis: Nach Lemma 3 ist

$$J_p = \frac{1}{(p-1)!} \sum_{k=0}^n b_k \cdot \sum_{j=0}^{p-1} (e^k f_p^{(j)}(0) - f_p^{(j)}(k))$$

$$= \left( \sum_{k=0}^n b_k e^k \right) \left( \sum_{j=0}^{p-1} \frac{1}{(p-1)!} f_p^{(j)}(0) \right) - \sum_{k=0}^n \sum_{j=0}^{p-1} b_k \cdot \frac{1}{(p-1)!} f_p^{(j)}(k)$$

nach Annahme

$$= -b_0 \cdot \frac{f_p^{(p-1)}(0)}{(p-1)!} - \sum_{k=0}^n \sum_{j=2p}^{p-1} b_k \cdot \frac{f_p^{(j)}(k)}{(p-1)!}$$

$(\pm n!)^p$        $p\mathbb{Z}$        $p\mathbb{Z}$

$\in -b_0 \cdot (\pm n!)^p + p\mathbb{Z}$       qed.

15 Beh.:  $|J_p| \leq \frac{cd^p}{(p-1)!}$  für  $c, d > 0$  unabh. von  $p$ .

Beweis:  $|J_p| \leq \frac{1}{(p-1)!} \cdot \sum_{k=0}^n |b_k| \cdot |I_{f_p}(k)|$ ; nach Lemma 2

ist dies  $\leq \frac{1}{(p-1)!} \cdot \sum_{k=0}^n |b_k| \cdot e^k \cdot \varphi_p(k)$  wobei

$\varphi_p(x) = x^{p-1} (x+1)^p \dots (x+n)^p$  ist. Also ist

$$\varphi_p(k) \leq \varphi_p(n) = n^{p-1} (n+1)^p \dots (2n)^p \leq ((2n)!)^p$$

$$\Rightarrow |J_p| \leq \frac{1}{(p-1)!} \cdot \underbrace{\sum_{k=0}^n |b_k| \cdot e^k}_c \cdot \underbrace{((2n)!)^p}_d \quad \text{qed.}$$

6) 16) Ende des Beweises: Nach der Stirling Formel ist

$$\frac{cd^p}{(p-1)!} = \frac{pcd^p}{p!} \sim \frac{pcd^p}{\left(\frac{p}{e}\right)^p \sqrt{2\pi p}} = \left(\frac{ed}{p}\right)^p \cdot \frac{\sqrt{p} \cdot c}{\sqrt{2\pi}} \rightarrow 0$$

für  $p \rightarrow \infty$ .

Da es unendlich viele Intervalle gibt, können wir  $p > n$  mit  $p + b_0$  pins wählen mit  $\frac{cd^p}{(p-1)!} < 1$ . Dann ist

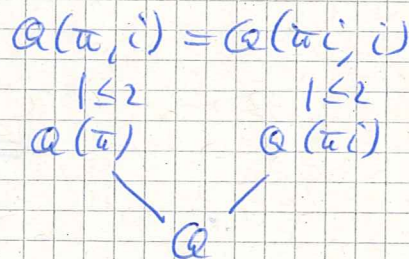
$$\left. \begin{array}{l} (14) \Rightarrow \exists p \in \mathbb{Z} \\ (14) \Rightarrow |\tau_p| \geq 1 \\ (15) \Rightarrow |\tau_p| < 1 \end{array} \right\} \text{Widerspruch!} \quad \underline{\text{qed (Satz)}}.$$

17) Jetzt beweisen wir Satz:  $\tau$  ist transzendent.

18) Aymmetrie:  $\tau i$  ist transzendent.

Beweis: Betrachte diese Körpererweiterungen:

Wäre eines von  $\mathbb{Q}(\tau)$  oder  $\mathbb{Q}(\tau i)$  algebraisch über  $\mathbb{Q}$ , so auch  $\mathbb{Q}(\tau, i)$ , also auch das andere. qed.



19) Allgemeiner Beweis Lindemann 1882 auch

Satz: Für jedes  $I \in \mathbb{C}^*$  ist  $I$  oder  $e^I$  transzendent.

Daraus folgt (18), denn nach der Eulerformel  $e^{\tau i} + 1 = 0$

ist  $e^{\tau i} = -1$  algebraisch, also  $\tau i$  dann transzendent.

Der Beweis der Verallgemeinerung ist in etwa der gleiche wie im Spezialfall  $I = \tau i$ , aber technisch aufwendiger.

20) Annahme:  $\alpha_i$  sei algebraisch.

Sei  $g(x) \in \mathbb{Q}[x]$  sein Minimalpolynom über  $\mathbb{Q}$ , also irreduzibel normiert mit  $g(\alpha_i) = 0$ . Schreibe  $g(x) = \prod_{j=1}^d (x - \alpha_j)$  mit allen  $\alpha_j \in \mathbb{C}$  und  $\alpha_1 = \alpha_i$ .

21) Wegen  $1 + e^{\alpha_i} = 0$  ist dann  $0 = \prod_{j=1}^d (1 + e^{\alpha_j}) = \sum_{S \subseteq \{1, \dots, d\}} e^{\sum_{j \in S} \alpha_j}$  mit  $\alpha_\emptyset = \sum_{j \in \emptyset} \alpha_j$ .

Sei  $q$  die Anzahl der  $S \subseteq \{1, \dots, d\}$  mit  $\alpha_S = 0$ . Wegen  $\alpha_\emptyset = 0$  ist  $q \in \mathbb{Z}^{\geq 1}$ . Nenne die übrigen  $\alpha_S$  unter Beibehaltung ihrer Vielfachheiten nun in  $\gamma_1, \dots, \gamma_n$  für  $n = 2^d - q$ . Dann ist

$$0 = q + \sum_{k=1}^n e^{\gamma_k}$$

Mit dieser Gleichung arbeiten wir weiter wie mit der (9).

22) Setze  $h(x) := \prod_{k=1}^n (x - \gamma_k) \in \mathbb{C}[x]$ .

Dann ist  $x^q \cdot h(x) = \prod_{S \subseteq \{1, \dots, d\}} (x - \alpha_S)$  symmetrisch in  $\alpha_1, \dots, \alpha_d$ ,

also hat Koeffizienten Polynome in den Koeffizienten von  $g$ , liegt also in  $\mathbb{Q}[x]$ .

Wähle  $b \in \mathbb{Z}^{\geq 1}$  mit  $b \cdot h(x) \in \mathbb{Z}[x]$ .

23) Für  $p$  prim betrachte das Hilfspolynom

$$f_p(x) := x^{p-1} \cdot (b^n h(x))^p$$

Dies liegt also in  $\mathbb{Z}[x]$ .

8)

(24) Beh.: Für alle  $j \geq 0$  gilt

$$f_p^{(j)}(0) = \begin{cases} 0 & \text{falls } j < p-1 \\ (p-1)! \cdot a^p & \text{falls } j = p-1 \\ \in p! \cdot \mathbb{Z} & \text{falls } j \geq p \end{cases}$$

wobei  $a \in \mathbb{Z} \setminus \{0\}$  unabhängig von  $p$  ist.

Beweis: Aus Lemma 2 folgt der erste Fall nämlich

$$f_p^{(p-1)}(0) = \underbrace{(b^n h(0))^p}_{\substack{\text{''} \\ a \in \mathbb{Z}}} \cdot (p-1)! = (p-1)! \cdot \underbrace{\left( b^n \cdot \prod_{k=1}^n (-z_k) \right)^p}_{\substack{\neq 0 \\ \text{da alle } z_k \neq 0 \\ \text{und } b \neq 0 \text{ ist.}}}$$

Aus Lemma 1 folgt der Fall ditto. qed.

(25) Beh.: Für alle  $j \geq 0$  gilt

$$\sum_{k=1}^n f_p^{(j)}(z_k) = \begin{cases} 0 & \text{falls } j < p \\ \in p! \cdot \mathbb{Z} & \text{falls } j \geq p \end{cases}$$

Beweis: Der erste Fall folgt wieder aus Lemma 2. Der zweite erfordert Zusatzarbeit, weil die  $z_k$  im Allgemeinen nicht in  $\mathbb{Z}$  sind.

Schreibe  $h(X) = \sum_{0 \leq l \leq n} h_l X^l$ . Dann ist  $h_l$  der Wert

des linken Elementarpolynomischen Polynoms an der Stelle  $z_1, \dots, z_n$ , und es liegt in  $b^{-1} \cdot \mathbb{Z}$ . Also folgt:

(\*) Jedes symmetrische Polynom vom Grad  $l$  in  $z_1, \dots, z_n$  mit Koeffizienten in  $\mathbb{Z}$  ist ein Polynom in  $h_0, \dots, h_n$  mit Koeffizienten in  $\mathbb{Z}$  vom Totalgrad  $\leq l$ , liegt also in  $b^{-l} \cdot \mathbb{Z}$ .

Schreibe nun  $h(X)^p = \prod_{k=1}^n (X - z_k)^p = \sum_{0 \leq l \leq np} h_{p,l} \cdot X^{np-l}$ .

Aus (\*) folgt dann  $h_{p,l} \in b^{-l} \cdot \mathbb{Z}$ .



Weiter rechnen wir

$$f_p(x) = x^{p-1} \cdot (b^u h(x))^p = \sum_{0 \leq l \leq u} b^{up} h_{p,l} x^{up-l+p-1}$$

$$\Rightarrow f_p^{(j)}(x) = \sum_{0 \leq l \leq u} b^{up} h_{p,l} \binom{up-l+p-1}{j} \cdot j! \cdot x^{up-l+p-1-j}$$

$$\Rightarrow \sum_{k=1}^u f_p^{(j)}(z_k) = j! \cdot \sum_{0 \leq l \leq u} \binom{up-l+p-1}{j} \cdot b^{up} h_{p,l} \underbrace{\sum_{k=1}^u z_k^{up-l+p-1-j}}_{\substack{\underbrace{|f(x)|}_{\substack{\leq \frac{1}{b} \\ \leq \frac{1}{b^{-(up-l+p-1)}}}} \\ \leq \frac{1}{b^{-(up-l+p-1)}}}}$$

$$b^{up-l-(up-l+p-1)} \cdot \frac{1}{b^j} = b^{j-(p-1)}$$

Für  $j \geq p$  ist dies  $\subset \mathbb{Z}$ .

Folgerung ist also die volle Seite in  $j! \mathbb{Z} \subset p! \mathbb{Z}$ . qed.

26 Die entscheidende Hilfsfigur ist jetzt

$$f_p := \frac{1}{(p-1)!} \cdot \sum_{k=1}^u f_p(z_k)$$

27 Beh:  $f_p \in \mathbb{Z}$  und  $f_p \notin p\mathbb{Z}$  falls  $p \nmid aq$ .

Beweis: Nach Lemma 3 ist

$$f_p = \frac{1}{(p-1)!} \sum_{k=1}^u \sum_{j \geq 0} (e^{z_k} \cdot f_p^{(j)}(0) - f_p^{(j)}(z_k))$$

$$= \underbrace{\left( \sum_{k=1}^u e^{z_k} \right)}_{\substack{\text{siehe (21)} \\ \in -q \cdot a^p + p\mathbb{Z}}} \cdot \underbrace{\left( \sum_{j \geq 0} \frac{1}{(p-1)!} f_p^{(j)}(0) \right)}_{\substack{\text{siehe (24)} \\ \in \mathbb{Z}}} - \sum_{j \geq 0} \underbrace{\left( \frac{1}{(p-1)!} \sum_{k=1}^u f_p^{(j)}(z_k) \right)}_{\substack{\text{siehe (25)} \\ \Rightarrow \in p\mathbb{Z}}}$$

$$\in -q \cdot a^p + p\mathbb{Z}. \quad \text{qed.}$$

(28) Beh.:  $|f_p| \leq \frac{cd^p}{(p-1)!}$  für  $c, d > 0$  unabhängig von  $p$ .

Beweis:  $|f_p| \leq \frac{1}{(p-1)!} \sum_{k=1}^n |I_{f_p}(z_k)| \leq \frac{1}{(p-1)!} \sum_{k=1}^n e^{|z_k|} \cdot \varphi_p(|z_k|)$ ,

nach Lemma 4, wobei  $\varphi_p$  das durch  $f_p$  assoziierte Polynom ist. Nach der Definition von  $f_p$  gilt für alle  $t \in \mathbb{R}^{>0}$ :

$$\begin{aligned} \varphi_p(t) &\leq t^{p-1} \cdot \left( b^n \cdot \prod_{k=1}^n (t + |z_k|) \right)^p \\ &= \frac{1}{t} \cdot \left( t b^n \prod_{k=1}^n (t + |z_k|) \right)^p \end{aligned}$$

Da  $t$  nur die endlich vielen Werte  $|z_k|$  dupliziert, folgt

$$\varphi_p(|z_k|) \leq \frac{1}{|z_k|} \cdot d^p \quad \text{für } d = \max_{k=1, \dots, n} \left\{ |z_k| b^n \prod_{k=1}^n (|z_k| + |z_k|) \right\}$$

unabhängig von  $p$ . qed.

somit ist  $|f_p| \leq \frac{1}{(p-1)!} \cdot \sum_{k=1}^n \frac{e^{|z_k|}}{|z_k|} \cdot d^p$  qed.

(29) Ende des Beweises: Für  $p \rightarrow \infty$  liefern (27) & (28) einen Widerspruch genauso wie in (16) qed.

---